

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ und hessenENERGIE informieren: „BioEffizienz-Dorf Hessen“ – Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Das Hessische Umweltministerium hat einen Wettbewerb um das „BioEffizienz-Dorf Hessen“ ausgeschrieben. Gesucht werden 3-5 hessische Gemeinden oder Ortsteile. Nähere Informationen über die Ausschreibung finden Interessierte unter www.energieland-Hessen.de. Das Projekt wird fachlich begleitet durch die hessenENERGIE GmbH in Wiesbaden. Das Ziel des Projektes ist die Förderung der Energieeinsparung an Gebäuden und beim Stromverbrauch sowie die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien bei den Gebäudeheizungen im jeweiligen Dorf.

Die ausgewählten „BioEffizienz-Dörfer“ erhalten konkrete Hilfen vom Hessischen Umweltministerium. Die Hilfen können von der Gemeinde und von den einzelnen Hauseigentümern in Anspruch genommen werden. Hierzu gehören. Eine Sonderförderung von bis zu 4.000 € pro Haushalt. Aber Förderung ist nicht alles. Viele Hauseigentümer sind sich unsicher, welche Maßnahmen an ihrem Haus die richtigen sind. Hier setzt das Projekt an: Durch fachliche Energieberatung und organisatorische Hilfen wird für jedes Gebäude in der ausgewählten Gemeinde eine sinnvolle Maßnahmenauswahl angeboten. Hauseigentümer wissen danach, mit welchen Energiesparmaßnahmen sie ihren Verbrauch senken können. Und sie wissen auch, wie sie erneuerbare Energien nutzen können. „Wir setzen auf die individuellen Lösungen für jedes Haus. Energieeinsparung gehört für uns immer dazu, sie kann im BioEffizienz-Dorf durch erneuerbare Energien, wie Holzfeuerung oder Solaranlagen ergänzt werden. Wir setzen weniger auf zentrale Lösungen, sondern wollen den einzelnen Hauseigentümer die größtmögliche Entscheidungsfreiheit bieten. Hierbei hilft unsere Energieberatung.“, sagt Projektleiter Falk von Klopotek von der hessenENERGIE.

Einbezogen in das Projekt werden auch die gemeindlichen Gebäude im Ort. Für alle Gebäude wird eine Fördermittelberatung angeboten, über Workshops werden einzelne Fachthemen behandelt. Hauseigentümer erfahren hier viel über die Techniken, Kosten und ihre Handlungsmöglichkeiten. „Wir wünschen uns einen lebendigen Austausch im Ort und werden hierfür eine Menge Informationen anbieten“, sagt Projektleiter von Klopotek.

Hauseigentümern bietet das „BioEffizienz-Dorf“- Projekt viele Vorteile: Mit sinkenden Heizkosten kann zukünftigen Energiepreissteigerungen gelassener entgegen gesehen werden. Die Maßnahmen am Haus steigern den Gebäudewert und erhöhen die Wohnbehaglichkeit. Und wer sich für erneuerbare Energien entscheidet, erhält ein Stück Versorgungssicherheit.

Die ersten Informationsveranstaltungen bietet das Hessische Umweltministerium in drei Orten an. Am 30.04.2010 im nordhessischen Fritzlar, am 04.05.2010 in Linden bei Gießen, am 07.05. 2010 in Höchst im Odenwald. Hier werden die Bürgermeister, Ortsvorsteher und Landkreisvertreter über die ziele des Projektes informiert. Ab diesen Zeitpunkten läuft die Bewerbungsrunde.

Informationen zum „BioEffizienz-Dorf Hessen“ finden Interessierte unter: www.energieland-hessen.de und www.hessenenergie.de. Hier ist auch ein Flyer zum Projekt erhältlich.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.